

## Weitere Informationen

Unter [www.ktbl.de](http://www.ktbl.de) finden Sie in der Rubrik Fachthemen nähere Informationen zu Precision Farming oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Kuratorium für Technik und Bauwesen  
in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Dr. Ulrike Klöble  
Joachim Hüter  
Bartningstr. 49  
64289 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 7001-0  
E-Mail: [j.hueter@ktbl.de](mailto:j.hueter@ktbl.de)  
[www.ktbl.de](http://www.ktbl.de)

Die Tagung ist Bestandteil des Teilprojekts „Transfer von Precision Farming“ im Forschungsverbundprojekt „Informationsgeleitete Pflanzenproduktion mit Precision Farming als zentrale inhaltliche und technische Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Landnutzung“ *pre agro II*.  
[www.preagro.de](http://www.preagro.de)

Das Projekt wird gefördert vom  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
(BMBF), Bonn

Förderkennzeichen 0330664  
Laufzeit 01.01.2005–31.12.2007

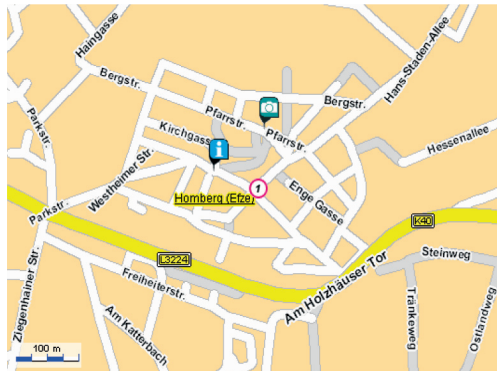


## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Gasthaus Krone  
Holzhäuser Str. 1  
34576 Homberg/Efze  
Tel.: +49 5681 3777

### Anfahrt



### Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 15 € und schließt die Tagungsunterlagen ein. Die Kosten für Getränke und Mittagessen sind vom Teilnehmer zusätzlich zu zahlen.

### Veranstalter

Kuratorium für Technik und Bauwesen  
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)  
Bartningstr. 49, 64289 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 7001-151  
Fax: + 49 6151 7001-173  
[www.ktbl.de](http://www.ktbl.de)

### in Kooperation mit

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)  
Landesarbeitsgemeinschaft der Maschinenringe (LAG)  
Landesverband der Lohnunternehmer (LU)  
Wasser-, Boden und Landschaftspflegeverband Hessen (WBL)

## Einladung

14. März 2007  
Homberg/Efze

## Funktion, Kosten und Nutzen von Parallelfahrssystemen



## Funktion, Kosten und Nutzen von Parallelfahrssystemen

Parallelfahrssysteme finden in der landwirtschaftlichen Praxis zurzeit sehr großes Interesse. Bekannt ist, dass Parallelfahrssysteme die variablen Kosten senken und für mehr Präzision und Komfort bei der Arbeit sorgen können.

Doch was kostet diese Lenkunterstützung, welche verschiedenen Systeme gibt es überhaupt und wie funktionieren die einzelnen Geräte? Wann sind sie wirklich nützlich und unter welchen Voraussetzungen rechnet sich eine solche Investition?

Antworten auf diese Fragen liefert die Veranstaltung. Experten geben einen Überblick über die Parallelfahrssysteme am Markt. Praktiker berichten über ihre eigenen Erfahrungen. In einer Vorführung einiger Firmen können Sie die verschiedenen Systeme im praktischen Einsatz kennen lernen.

## Seminarprogramm

**Mittwoch, 14. März 2007**

- 9:15 Begrüßung**  
Joachim Hüter  
KTBL, Darmstadt
- 9:20 Begrüßung und Moderation**  
Klaus-Dieter Sens, LLH, Alsfeld
- 9:30 Parallelfahrssysteme:  
Funktion, Kosten und Nutzen**  
Hendrik Niemann, KTBL, Darmstadt
- 10:45 Erfahrungsberichte aus der Praxis**  
Erfahrungen mit einer Lenkhilfe  
Christian Stange, Waldkappel  
Erfahrungen mit Lenkautomaten und Lenkhilfe  
Werner Wald, Riedstadt-Leeheim
- 11:15 Vorstellung der Parallelfahrssysteme  
folgender Firmen:**  
- Claas/Agrocom  
- John Deere  
- Reichhardt
- 12:00 Mittagspause**
- 13:30 Vorführung von Schleppern mit  
Parallelfahrssystemen**  
Ostpreußenkaserne Homberg
- 16:00 Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme an der Vorführung erfolgt auf eigene Gefahr und den Anweisungen der Veranstalter ist unbedingt Folge zu leisten.

 Antwort

per Brief oder Fax 06151 7001-173

■ Hiermit melde ich mich für das Seminar **Funktion, Kosten und Nutzen von Parallelfahrssystemen** am 14.03.07 in Homberg/Efze verbindlich an.

Name/Vorname

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Kuratorium für Technik und Bauwesen  
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)  
Andrea Püchner, Tagungsmanagement  
Bartningstr. 49  
64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 7001-136  
E-Mail: [tagung@ktbl.de](mailto:tagung@ktbl.de)